

Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro (2.Euro-Anpassungs-Satzung)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und §§ 2, 5a, 6,8,9,10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Titisee-Neustadt am 17.07.2001 folgende 2.Euro-Anpassung-Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Satzung der Stadt Titisee-Neustadt über die Erhebung von Wochenmarktgebühren.

Die Satzung der Stadt Titisee-Neustadt über die Erhebung von Wochenmarktgebühren in der Fassung vom 13.05.1980, veröffentlicht im Amtsblatt vom 28.05.1980 wird wie folgt geändert:

§ 3 Bemessungsgrundlage und Gebührensatz erhält folgende Fassung:

Die Gebühren betragen je Markttag

- | | | |
|----|--|--------|
| a) | pro Verkaufsstand , Verkaufswagen bzw. benutzter Verkaufsfläche
je angefangenem Meter | 1,50 € |
|----|--|--------|

Artikel 2

Änderung der Satzung der Stadt Titisee-Neustadt über die Gebühren bei Jahr- und Ferkelmärkten

Die Satzung der Stadt Titisee-Neustadt über die Gebühren bei Jahr- und Ferkelmärkten in der Fassung vom 31.03.1981, veröffentlicht im Amtsblatt vom 10. April 1981 wird wie folgt geändert:

§ 4 erhält folgende Fassung:

Das Platzgeld beträgt je lfd. Meter pro Jahrmarktveranstaltung 4 €.

§ 5 erhält folgende Fassung:

Für das Aufschlagen und die Benutzung von Marktständen , während des Jahrmarktes durch die Stadt wird für einen städtischen Stand zusätzlich zum Platzgeld nach § 4 eine Gebühr von 5 € erhoben.

§ 7 erhält folgende Fassung:

Beim Ferkelmarkt beträgt die Platzgebühr 1 € für jedes aufgetriebene Tier.

Artikel 3

Änderung des Gebührenverzeichnisses als Anlage zur Friedhofssatzung

Das Gebührenverzeichnis vom 18.11.93 als Anlage zur Friedhofssatzung vom 18.11.93 in der Fassung vom 08.12.98 , veröffentlicht im Amtsblatt vom 17.12.98 wird wie folgt geändert:

Anlage zur Friedhofssatzung - Gebührenverzeichnis –

Gültig ab 1. Januar 2002

Nr.	Amtshandlung – Gebührentatbestand	Gebühr Euro
1	<u>Verwaltungsgebühren</u>	
11	Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmales	10,00
12	Zulassung von gewerbsmäßigen Grabmalaufstellern	
121	Einzelfall	10,00
122	Befristete Zulassung	50,00
13	Zulassung zur gewerbsmäßigen Grabpflege	50,00
14	Sonstige gewerbliche Tätigkeit	von 10,00-- bis 100,00
15	Zustimmung zur Umbettung	
151	einer erdbestatteten Leiche oder Gebeinen	13,00
152	einer Urne	8,00
16	Bearbeitung einer Gebührenerstattung aus Anlaß einer vorzeitigen Aufgabe des Nutzungsrechts an einem Wahlgrab	15,00
17	Genehmigung einer Bestattung nach § 1 Abs. 1 Satz 3 der Friedhofssatzung	100,00
2	<u>Benutzungsgebühren</u>	
21	<u>Grundgebühr</u>	
211	für jede Bestattung einer Person von über 10 Jahren	125,00
	eines Kindes unter 10 Jahren	125,00
22	<u>Begräbnisordner und Leichenträger</u>	
	je Person	25,00
23	<u>Grabherstellung</u>	

Nr.	Amtshandlung – Gebührentatbestand	Gebühr Euro
230	auf den Friedhöfen der Stadtteile Waldau und Langenordnach	
2301	bei Bestattungen in Wahlgräbern	255,00
2302	bei Bestattungen in Reihengräbern	255,00
2303	bei Bestattungen in Kindergräbern	130,00
2304	für ein Urnengrab ohne Schacht	75,00
2305	Zuschlag für Tieferlegung in neuangelegten Gräbern	100,00
231	auf dem Friedhof im Stadtteil Titisee	
2311	bei Bestattungen in Wahlgräbern	300,00
2312	bei Bestattungen in Reihengräbern	300,00
2313	bei Bestattungen in Kindergräbern	150,00
2314	für ein Urnengrab ohne Schacht	100,00
2315	Zuschlag für Tieferlegung in neu angelegten Gräbern	155,00
232	auf dem Friedhof auf dem Stalter und auf dem alten Friedhof Neustadt	
2321	bei Bestattungen in Wahlgräbern	360,00
2322	bei Bestattungen in Reihengräbern	360,00
2323	bei Bestattungen in Kindergräbern	180,00
2324	für ein Urnengrab ohne Schacht	100,00
2325	Zuschlag für Tieferlegung in neu angelegten Gräbern	155,00
24	<u>Benutzung von Friedhofshallen und Leichenzellen</u>	
241	auf dem Friedhof im Stadtteil Langenordnach und auf dem alten Friedhof Neustadt	
2411	Friedhofskapelle, bei einmaliger Benutzung	60,00
2412	Friedhofskapelle, bei zweimaliger Benutzung	70,00
2413	Friedhofskapelle, bei Überführung nach außerhalb der Stadt	70,00
2414	Benutzung einer Leichenzelle oder Kühlzelle je angef. Tag	25,00
242	auf dem Friedhof im Stadtteil Titisee und auf dem Friedhof auf dem Stalter	

Nr.	Amtshandlung – Gebührentatbestand	Gebühr Euro
2421	Friedhofskapelle, bei einmaliger Benutzung	90,00
2422	Friedhofskapelle, bei zweimaliger Benutzung	100,00
2423	Friedhofskapelle, bei Überführung nach außerhalb der Stadt	100,00
2424	Benutzung einer Leichenzelle oder Kühlzelle je angef. Tag	25,00
3	<u>Überlassung von Reihengräbern</u>	
31	auf den Friedhöfen der Stadtteile Langenordnach, Waldau und Titisee (alter Teil)	
311	für Personen von über 10 Jahren	85,00
312	für Kinder unter 10 Jahren	45,00
32	auf dem Friedhof auf dem Stalter	
321	für Personen von über 10 Jahren	510,00
322	für Kinder unter 10 Jahren	205,00
323	gemeinschaftliche Urnenreihengräber, anonym	35,00
33	auf dem Friedhof im Stadtteil Titisee (Erweiterungsteil 1992)	
331	für Personen von über 10 Jahren	615,00
332	für Kinder unter 10 Jahren	310,00
333	gemeinschaftliche Urnenreihengräber, anonym	35,00
4	<u>Überlassung von Wahlgräbern für 25 Jahre</u>	
41	<u>auf dem alten Friedhof Neustadt je Grabplatz</u>	
411	am mittleren Hauptweg, im abgetrennten Feld J und an der Umfassungsmauer	360,00
412	an allen anderen Wegen und in den Feldern K,L,M und N	255,00
413	alle Gräber in den Feldern A, D und E, die nicht an einem Weg liegen	205,00
414	alle anderen Gräber innerhalb eines Gräberfeldes, die nicht an einem Weg liegen	150,00
415	Urnengräber im Urnenfeld	75,00
416	bei einer Verlängerung von Nutzungsrechten nach § 24 Abs. 2 der Friedhofssatzung 50 % der Gebühren nach 411 – 415	
42	<u>auf dem Friedhof im Stadtteil Titisee (alter Teil)</u>	
	ohne Unterschied der Lage je Grabplatz	340,00
43	<u>auf den Friedhöfen in den Stadtteilen Langenordnach und Waldau</u>	

Nr.	Amtshandlung – Gebührentatbestand	Gebühr Euro
	ohne Unterschied der Lage je Grabplatz	310,00
44	<u>Mehrfachgräber</u> für den Erwerb des Nutzungsrechts an einem Mehrfachgrab ist jeweils das Mehrfache der Gebühr für einen Grabplatz nach Nr. 41 – 43 zu bezahlen	
45	<u>auf dem Friedhof auf dem Stalter</u>	
451	für ein Einzelgrab	790,00
452	für ein Doppelgrab	1.740,00
453	für ein Urneneinzelgrab (20 Jahre)	215,00
46	<u>auf dem Friedhof im Stadtteil Titisee (Erweiterungsteil 1992)</u>	
461	für ein Einzelgrab	1.075,00
462	für ein Doppelgrab	2.150,00
463	für ein Urneneinzelgrab (20 Jahre)	305,00
47	<u>Verlängerung des Nutzungsrechts</u> auf volle 25 Jahre bzw. 20 Jahre bei einer Bestattung 1/25 bzw. 1/20 der Gebühren nach 411 – 463 für jedes angefangene Jahr	
48	<u>Zuschlag</u> zur Grabplatzgebühr bei einer Zweitbestattung in einem Grab während laufender Nutzungsdauer nach vorangegangener Tieferlegung 50 % der jeweiligen Grabplatzgebühr nach 411 – 463	
49	<u>Zuschlag</u> zur Grabplatzgebühr bei einer Bestattung nach § 1 Abs. 1 Satz 3 der Friedhofssatzung 50 % der jeweiligen Grabplatzgebühr nach 311 – 463	
50	<u>Stundenlöhne</u> für Arbeiten, die in den Gebühren nach Nr. 1 – 4 nicht erfasst sind	
51	je angefangene Personalstunde	30,00
52	je angefangene Maschinenstunde	50,00
53	Zuschlag in besonders erschwerten Fällen zur Gebühr nach 51 und 52	50 % bis 100 %

Nr.	Amtshandlung – Gebührentatbestand	Gebühr Euro
-----	-----------------------------------	-------------

6	<u>Zuschläge für Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten</u>	
---	---	--

bei den Gebühren nach Nr. 22,23 und 5 werden für
Samstags- Tätigkeit 50 % und für Sonntags- Tätigkeit 100 %
Zuschlag berechnet.

Artikel 4

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des städtischen Sportstadions

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des städtischen Sportstadions vom 01.12.98, veröffentlicht im Amtsblatt vom 09.12.87 wird wie folgt abgeändert:

§ 1 Pauschalgebühren erhält folgende Fassung:

Für die Benützung des Jahnstadions durch den Fußballclub Neustadt, den Sportverein Neustadt-Hölzlebruck, deren Spielergemeinschaft, den Turnverein Neustadt und eventuelle weitere Sportvereine wird eine jährliche Pauschale von 640 € erhoben. Sie ist im Verhältnis der Trainingsstunden auf die Einzelnen so aufzuteilen, dass ungerade Beträge auf 5 € nach oben aufgerundet werden.

Mit dieser Gebühr sind abgegolten:

- a) alle Spiele, Wettkämpfe und Trainingsstunden unter aktiver Beteiligung von Mannschaften dieser Vereine auf dem Hartplatz.
- b) Jede Benutzung der Leichtathletikanlage unter aktiver Beteiligung von Mannschaften und Einzelsportler dieser Vereine.
- c) Vom zuständigen Verband festgesetzte und von der Stadt genehmigte Spiele unter aktiver Beteiligung von Mannschaften dieser Vereine auf dem Rasenplatz, wenn beide Mannschaften Amateurmansschaften sind.

§2 Einzelgebühren erhält folgende Fassung:

- (1) Die Gebühr für die Benutzung des Stadions durch Regional- und Bundesligamannschaften oder mit diesen vergleichbaren Mannschaften (besonders mit Berufssportlern) wird je Spiel und Trainingstag auf 45 € bis 90 € festgesetzt.
- (2) Im Übrigen werden erhoben:
 - (a) für die einmalige Benutzung des Hartplatzes 12,50 €
 - (b) für die einmalige Benutzung des Rasenplatzes 27,50 €
 - (c) für die einmalige Benutzung der Leichtathletikanlagen 27,50 € und zwar jeweils je Spiel-, Trainings- und Wettkampftag.

§ 3 Sonstige Gebühren erhält folgende Fassung:

Für sonstige, insbesondere aussersportliche Inanspruchnahme des Stadions oder Teile desselben, z.B. zur Aufstellung von Zelten, Verkaufsständen u.ä. wird eine Gebühr im Rahmen von 25 € bis 250 € festgesetzt.

Artikel 5 In-Kraft-Treten.

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2002 in Kraft. Für Abgaben, die bereits vor diesem Zeitpunkt entstanden sind und erst nach dem 31. Dezember 2001 zu entrichten sind, gelten für die Bemessung der Abgabe die Satzungsbestimmungen, die zum Zeitpunkt der Entstehung der Abgabenschuld gegolten haben.

Titisee-Neustadt, den 23.07.01

Lindler, Bürgermeister